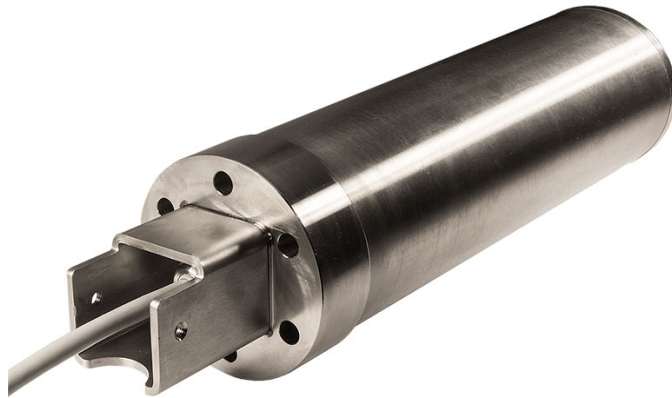


Montageanleitung

Rohrmotor PoolCoverDrive



Vor Beginn aller Arbeiten Montageanleitung lesen!



Revision

Datum	Kapitel	Grund	Verantwortlicher
10.02.2014		Neuanfertigung	F. Milkau

Revisionsstand: 2014-02-10

© Framo Morat GmbH
Franz-Morat-Strasse 6
D – 79871 Eisenbach

Tel.: +49 (0)7657 - 880
Fax: +49 (0)7657 - 88333

E-Mail: info@framo-morat.de
Internet: www.framo-morat.de

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	3
2	Allgemeines	5
2.1	Montageanleitung	5
2.2	Zeichen, Abkürzungen, Begriffe	5
2.3	Symbolerklärung	6
2.4	Haftungsbeschränkung	8
2.5	Kundendienst	8
2.6	Urheberschutz	9
3	Sicherheit	10
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.2	Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	11
3.3	Verantwortung des Pool-Cover-Herstellers	11
3.4	Verantwortung des Personals	12
3.5	Personalanforderungen	13
3.6	Persönliche Schutzausrüstung	14
3.7	Gefahren	14
3.7.1	Risiken durch thermische Gefährdungen	14
3.7.2	Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Schließen der Poolabdeckung bei Stromausfall	15
3.8	Ersatzteile	15
3.9	Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen	15
4	Technische Daten	16
4.1	Betriebsbedingungen	16
4.2	Anforderungen an die Lagerung	17
4.3	Gerätekenzeichnung	17
4.4	Entsorgung	17
5	Aufbau und Funktion	18
5.1	Lieferumfang	18
6	Transport	19
6.1	Transportinspektion	19
6.2	Verpackungsmaterialien	19
7	Montage	20
7.1	Elektrische Inbetriebnahme	25
8	Einstellarbeiten	26
8.1	Einstellarbeiten	26
8.2	Inbetriebnahme	26

9	Bedienung	27
10	Wartung	27
11	Störungen	27
11.1	Verhalten bei Störungen	27
11.2	Störungstabelle.....	27
12	Anhang	27

2 Allgemeines

2.1 Montageanleitung

Die Montageanleitung vermittelt alle Hinweise für den sicheren und effizienten Umgang und Einbau des Motors. Sie ist Bestandteil des Motors und in unmittelbarer Nähe, jederzeit zugänglich für das daran beschäftigte Personal, aufzubewahren.

Voraussetzung für sicheres Arbeiten mit dem Motor ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Das Personal muss deshalb vor Beginn jeglicher Arbeiten diese Montageanleitung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben.

Darüber hinaus müssen die am Einsatzort des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beachtet werden.

2.2 Zeichen, Abkürzungen, Begriffe

In diesem Dokument werden Zeichen, Abkürzungen und Fachbegriffe mit folgender Bedeutung verwendet:

- Erläuterungen zu Sachverhalten
- ▶ Aufzählung
- Aufzählung
- 1 Positionsnummer
- 1. Handlungsschritt



Verweist auf ein in den mitgelieferten Unterlagen enthaltenes Dokument. Die Fundstelle des Dokuments ist in kursiver Schrift hinter dem Symbol genannt.

2.3 Symbolerklärung

Warn- und Sicherheitshinweise

Warn- und Sicherheitshinweise in der Anleitung sind durch Piktogramme gekennzeichnet und in einem grau unterlegten Block hervorgehoben.

Warn- und Sicherheitshinweise, die auf grundsätzliche Gefahren aufmerksam machen, werden zusätzlich mit Signalworten eingeleitet, die das Schadensausmaß ausdrücken. Diese sind wie folgt aufgebaut:

SIGNALWORT!

Ursprung der Gefahr.

Folgen bei Nichtbeachten der Gefahr.

- Verhaltensanleitung zur Vermeidung der Gefahr.

- ▶ Alle Warn- und Sicherheitshinweise unbedingt einhalten!
- ▶ Beim Arbeiten stets umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden!

Die Piktogramme in Verbindung mit den Signalworten bedeuten:



WARNUNG!

...weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

...weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

... weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



HINWEIS!

... hebt Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren hinzuweisen, werden in Verbindung mit Sicherheitshinweisen folgende Piktogramme eingesetzt:



... kennzeichnet Gefährdungen durch heiße Oberflächen. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr von Verbrennungen und Hautverletzungen durch Hitze.



... kennzeichnet Gefährdungen durch elektrischen Strom. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.

2.4 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung geltender Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- ▶ Nichtbeachtung der Anleitung
- ▶ Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- ▶ Einsatz von nicht ausgebildetem und nicht unterwiesenem Personal
- ▶ Eigenmächtiger Umbauten
- ▶ Technischer Veränderungen
- ▶ Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Gewährleistung

Der Hersteller garantiert die Funktionsfähigkeit der angewandten Verfahrenstechnik und die ausgewiesenen Leistungsparameter. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der mängelfreien Übergabe.

Verschleißteile

Verschleißteile sind alle Bauteile, die bei bestimmungsgemäßen Betrieb unmittelbar mit dem zu be- oder verarbeitenden Material in Kontakt sind.

Diese Bauteile sind von Garantie- und Mängelansprüchen ausgenommen, soweit es sich um betriebsbedingte Abnutzungserscheinungen handelt.

Garantiebestimmungen

Unsere Motoren unterliegen den gesetzlichen Garantiebestimmungen. Sie werden vor der Auslieferung einem eingehenden Probelauf unterzogen.

Während der Garantiezeit darf das Anschlusskabel am Steckverbinder vom Antrieb aus- und eingesteckt werden. Eine weitere Demontage entbindet den Hersteller von jeglicher Garantieleistung.

2.5 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unser Kundendienst zur Verfügung. Diesen erreichen Sie unter

+49 (0)7657 / 88-101 (beachten Sie bitte die üblichen Gebühren!) an Werktagen zwischen 8:00 und 17:00 Uhr (MEZ).

Hinweise über den regional zuständigen Ansprechpartner können telefonisch eingeholt werden und sind jederzeit per Fax, E-Mail oder über das Internet abrufbar.

2.6 Urheberschutz

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt.

Die unautorisierte Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise, sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

3 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle Sicherheitsaspekte zum Schutz des Betreibers und der Bediener vor möglichen Gefahren und den sicheren und störungsfreien Ablauf des Betriebes.

Bei Nichtbeachtung der aufgeführten Handlungsanweisungen, Warn- und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Motor ist ausschließlich für den folgenden Verwendungszweck bestimmt:

Der Rohrmotor PoolCoverDrive ist ausschließlich zum Antreiben von Unterflur-Abrollvorrichtungen für Schwimmbadabdeckungen bestimmt, und dient keinesfalls der Beförderung von lebenden Objekten.



WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Jede andere als die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Motor grundsätzlich nur bestimmungsgemäß nach den Angaben in diesem Dokument, insbesondere unter Einhaltung der in den Technischen Daten angegebenen Einsatzgrenzen, verwenden.
- Jede darüber hinausgehende oder andersartige Benutzung des Motors unterlassen.
- Umbau, Umrüstung oder Veränderung der Konstruktion oder einzelner Ausrüstungsteile mit dem Ziel der Änderung des Einsatzbereiches oder der Verwendbarkeit des Motors unterlassen.

- ▶ Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.
- ▶ Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

3.2 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch



WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Motors kann zu gefährlichen Situationen für Personen führen und schwere Sachschäden verursachen.

- Jeden Fehlgebrauch des Gerätes unterlassen.

3.3 Verantwortung des Pool-Cover-Herstellers

Pool-Cover-Hersteller

Pool-Cover-Hersteller ist jede natürliche oder juristische Person, die den Pool-Cover-Drive nutzt oder Dritten zur Anwendung überlässt und während der Nutzung für die Sicherheit des Benutzers, des Personals oder Dritter verantwortlich ist.

Pflichten des Pool-Cover-Hersteller

Der Motor wird im gewerblichen Bereich verbaut. Der Pool-Cover-Hersteller unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Insbesondere muss der Betreiber:

- ▶ sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren.
- ▶ in Betriebsanweisungen die notwendigen Verhaltensanforderungen für den Betrieb des Motors am Einsatzort umsetzen.
- ▶ während der gesamten Einsatzzeit des Motors regelmäßig prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen.
- ▶ die Betriebsanweisungen, sofern erforderlich, neuen Vorschriften, Standards und Einsatzbedingungen anpassen.
- ▶ die Zuständigkeiten für die Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung des Motors eindeutig und unmissverständlich regeln.
- ▶ dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die an dem Motor beschäftigt sind, die Montageanleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen im Umgang mit dem Gerät schulen und über die möglichen Gefahren informieren.
- ▶ dem mit Arbeiten an dem Motor beauftragten Personal die vorgeschriebenen und empfohlenen Schutzausrüstungen bereitstellen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, daß der Motor stets in einem technisch einwandfreien Zustand ist.

3.4 Verantwortung des Personals

Der Rohrmotor PoolCoverDrive befindet sich im gewerblichen Einsatz. Das Personal unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Insbesondere gilt, dass das Personal:

- ▶ sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informiert.
- ▶ die in den Betriebsanweisungen erteilten Verhaltensanforderungen für den Betrieb des Motors am Einsatzort einhält.
- ▶ die zugewiesenen Zuständigkeiten für die Bedienung, Wartung und Reinigung des Motors ordnungsgemäß wahrnimmt.
- ▶ vor Arbeitsbeginn die Montageanleitung vollständig gelesen und verstanden haben muss.
- ▶ die vorgeschriebenen und empfohlenen Schutzausrüstungen anwendet.

Weiterhin ist jeder an dem Motor Beschäftigte in seinem Zuständigkeitsumfang dafür verantwortlich, dass der Motor stets in technisch einwandfreiem Zustand ist.

3.5 Personalanforderungen

Grundlegendes

Jegliche Tätigkeiten an dem Motor dürfen nur Personen ausüben, die ihre Arbeit ordnungsgemäß und zuverlässig ausführen können und den jeweils benannten Anforderungen entsprechen.

- ▶ Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, dürfen keine Arbeiten ausführen.
- ▶ Beim Personaleinsatz immer die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten.

Qualifikation

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

Unsachgemäßes Arbeiten kann zu Personen- und Sachschäden führen.

- Jegliche Tätigkeiten dürfen nur Personen ausführen, die die erforderliche Ausbildung, das notwendige Wissen und die Erfahrung dafür besitzen.

Unterrichtetes Personal

Als unterwiesenes Personal gelten Personen, die vom Betreiber über die ihnen übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren ausführlich und nachweislich unterrichtet wurden.

Fachpersonal

Als Fachpersonal gilt, wer aufgrund seiner beruflichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage ist, die übertragenen Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen, mögliche Gefahren selbständig zu erkennen und Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.

Elektrofachpersonal

Sämtliche Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachpersonal ausgeführt werden.

Elektrofachpersonal sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage sind, Arbeiten an elektrischen Anlagen ordnungsgemäß auszuführen, mögliche Gefahren selbständig zu erkennen und Personen- und Sachschäden durch elektrischen Strom zu vermeiden.

Unbefugte



WARNUNG!

Verletzungsgefahr für Unbefugte!

Nicht eingewiesene Personen kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht und gelten als unbefugt.

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten, im Zweifel betreffende Personen ansprechen und aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.

3.6 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Montage des Motors müssen Sicherheitsschuhe getragen werden.

3.7 Gefahren

Der Motor wurde einer Risikobeurteilung unterzogen. Die dabei ermittelten Gefahren wurden, soweit möglich, beseitigt und erkannte Risiken vermindert. Dennoch gehen von dem Prüfsystem Restrisiken aus, die im folgenden Abschnitt beschrieben sind.

- ▶ Die hier und in den Handlungskapiteln dieser Anleitung aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise unbedingt beachten, um mögliche Gesundheitsschäden und gefährliche Situationen zu vermeiden.

3.7.1 Risiken durch thermische Gefährdungen

Heiße/kalte Oberflächen



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Kontakt mit heißen Bauteilen kann Verbrennungen verursachen.

- Vor allen Arbeiten sicherstellen, daß der Motor auf Umgebungstemperatur abgekühlt /aufgeheizt ist.

3.7.2 Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Schließen der Poolabdeckung bei Stromausfall

Quetschung, Untertauchen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Schließen der Poolabdeckung!

Der Antrieb verfügt über keine aktive Bremse. Daher kann die Abdeckung bei einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Not-Aus etc.) während des Auf-, oder Abrollens unkontrolliert schließen,

- Es muss sichergestellt sein, dass die Steuerung in diesem Fall dazu in der Lage ist den Motor abzubremsen (z.B. durch Kurzschluss der Motorzuleitungen).
- Während des Betriebs der Abdeckung dürfen sich keine Personen im Pool aufhalten.

3.8 Ersatzteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Fehlerhafte Ersatzteile können die Sicherheit stark beeinträchtigen und Beschädigungen, Fehlfunktionen bis Totalausfall verursachen.

- Grundsätzlich nur Originalersatzteile verwenden.

Originalersatzteile können über Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

3.9 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Vorbeugende Maßnahmen

- ▶ Stets auf Unfälle und Feuer vorbereitet sein.
- ▶ Erst-Hilfe-Einrichtungen (Verbandskasten, Decken usw.) und Feuerlöscher griffbereit halten.
- ▶ Personal mit den Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen vertraut machen.
- ▶ Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge stets frei halten.

Im Fall der Fälle richtig handeln

- ▶ Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- ▶ Betroffene Personen aus der Gefahrenzone bergen.
- ▶ Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
- ▶ Bei schweren Verletzungen Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren.
- ▶ Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge offen halten.

4 Technische Daten

Bitte beachten Sie das individuell erstellte Datenblatt zu den technischen Daten.

4.1 Betriebsbedingungen

Angabe	Wert	Einheit
Unter Wasser Temperaturbereich	4 bis + 40	°C
	Frost vermeiden. Kein Betrieb in starken elektrischen und magnetischen Feldern!	

Betriebsdauer

Angabe	Wert	Einheit
Lebensdauer, min.	1000	Betriebsstunden

4.2 Anforderungen an die Lagerung

Lagerbedingungen

Den Motor grundsätzlich nur unter den folgenden Bedingungen lagern:

- ▶ Nicht im Freien aufbewahren
- ▶ Trocken und staubfrei lagern
- ▶ Keinen aggressiven Medien aussetzen
- ▶ Vor Sonneneinstrahlung schützen
- ▶ Mechanische Erschütterungen vermeiden
- ▶ Lagertemperatur 5 °C bis 45 °C
- ▶ Relative Luftfeuchtigkeit, max. 60 %

Bei einer Lagerung länger als 3 Monate regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.



HINWEIS!

Angaben zur Lagerung auf den Packstücken, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen, unbedingt beachten!

4.3 Gerätekenzeichnung

Die Gerätekenzeichnung befindet sich gut sichtbar auf dem Typenschild des Motors

4.4 Entsorgung

Die Entsorgung des Motors ist ordnungsgemäß, nicht über den Hausmüll, durchzuführen. Framo Morat GmbH bietet eine kostenlose Rücknahme und Recycling aller Motoren an, sofern Framo Morat GmbH der Hersteller ist und der Kunde die Geräte bei der Framo Morat GmbH anliefert. Sind aufgrund der nationalen Gesetzgebung andere Services erforderlich, werden unsere Services den Vorschriften entsprechend angepasst.

5 Aufbau und Funktion

Der PoolCoverDrive besteht aus einem zylindrischen Motorblock und dem Anschlusskabel.

Der Rohrmotor PoolCoverDrive ist ausschließlich zum Antreiben von Unterflur-Abrollvorrichtungen für Schwimmbadabdeckungen bestimmt, und dient keinesfalls der Beförderung von lebenden Objekten.

Für den bestimmungsgemäßen Einbau übernimmt der Hersteller keine Verantwortung. Dieser liegt alleine beim Anlagenhersteller.

5.1 Lieferumfang

Die Motoren wurden in alleiniger Verantwortung der Firma Framo Morat GmbH entwickelt und gebaut.

Lieferumfang:

Komponente	Anzahl
Motor	1
Anschlusskabel	1
Montageanleitung	1
Technisches Datenblatt	1

6 Transport



VORSICHT! **Verletzungsgefahr!**

Verletzungsgefahr durch ein herabfallendes Transportgut.
Tragen Sie beim Transport Sicherheitsschuhe.

6.1 Transportinspektion

Zustand der Transportgüter bei Erhalt der Lieferung unverzüglich auf Vollständigkeit und Schäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbaren Transportschäden:

- ▶ Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- ▶ Schadensumfang auf den Transportunterlagen eintragen und auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- ▶ Reklamation einleiten.



HINWEIS!

Jeglichen Mangel sofort bei Erhalt des Transportgutes reklamieren! Schadensansprüche aufgrund von Transportschäden können nur innerhalb geltender Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

6.2 Verpackungsmaterialien

Umgang mit der Verpackung

Das Transportgut ist für die zu erwartenden Transportbedingungen sicher und umweltgerecht verpackt. Die Verpackung schützt die Bauteile bis zum Montagebeginn vor Schäden.

- ▶ Verpackung und Transportsicherungen erst vor Montage entfernen.
- ▶ Verpackungsmaterial nach geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.



ACHTUNG! **Umweltschäden durch falsche Entsorgung!**

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können wiederverwendet oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

- Verpackungsmaterial stets umweltgerecht entsorgen.
- Örtliche Vorschriften beachten, ggf. einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

7 Montage

Die Montage des Motors darf ausschließlich von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr für Unbefugte!

Nicht eingewiesene Personen kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht und gelten als unbefugt.

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten, im Zweifel betreffende Personen ansprechen und aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch Strom!

Mögliche schwere Verletzungen durch elektrischen Strom.

- Stellen Sie während des Anschließens sicher, dass die Stromzufuhr unterbrochen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert ist.
- Schließen Sie den Motor nur an ein Netz mit funktionierenden Schutzschaltern an.



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Kontakt mit heißen Bauteilen kann Verbrennungen verursachen.

- Motor während des Betriebes nicht anfassen. (Temperaturen bis zu 80°C!)
- Vor allen Arbeiten sicherstellen, dass die Bauteile auf Umgebungstemperatur abgekühlt oder aufgeheizt sind.



ACHTUNG!

Mögliche Beschädigung der Kabelverschraubung bzw. des Kabelmantels kann zu Undichtigkeit führen!

- Bei der Montage des Motors bzw. dem Verlegen des Kabels muss darauf geachtet werden, dass der Kabelmantel nicht mit scharfkantigen Gegenständen in Berührung kommt!



ACHTUNG!

Bei der Montage des Motors bzw. dem Verlegen des Kabels muss darauf geachtet werden, dass der Kabelmantel nicht mit scharfkantigen Gegenständen in Berührung kommt!

- Beim Transport und dem Handling des Motors muss darauf geachtet werden, dass das Kabel nicht unter Zugspannung gebracht wird (beispielsweise durch Herablassen des Motors am Kabel in den Pool oder durch anheben des Motors am Kabel)!



ACHTUNG!

Mögliche Entstehung von Korrosionsherden am Antrieb!

- Für die Montage des Antriebes nur Edelstahlwerkzeug verwenden!
- Keine Schweiß- oder Flexarbeiten in unmittelbarer Nähe (Spritz bzw. Funkenflugbereich) des Antriebes durchführen.
- Für die Montage des Antriebes nur Flansche und Schrauben bzw. Bolzen aus Edelstahl (V4A bzw. bei Schrauben Korrosionsbeständigkeit A4 oder A5) verwenden.

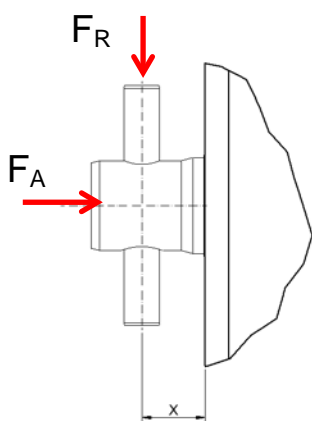
Antriebswellenkräfte



ACHTUNG!

Mögliche Beschädigung der Antriebswelle.

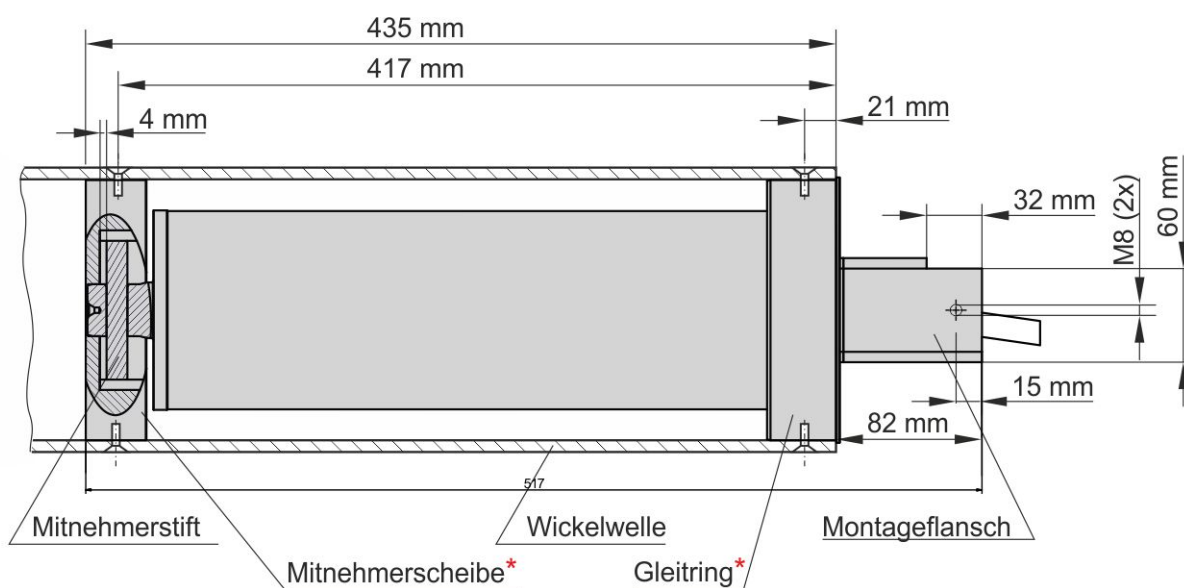
- Die zulässigen Kräfte an der Antriebswelle entnehmen Sie Tabelle 1.



Folgende Kräfte an der Antriebswelle sind zulässig:

Typ	Radiallast F_R	Axiallast F_A	X
4-R30	3000 N	1000 N	21 mm

(Tabelle 1)



* gültig für Mitnehmerscheibe und Gleitring von Framo Morat.
Wenn diese Teile nicht beigelegt werden, sind die Angaben auf dem Technischen Datenblatt zu beachten.

- ▶ Mitnehmerscheibe nach Skizze in Wickelwelle befestigen (z.B. verschrauben)
- ▶ Gleitring nach Skizze in Wickelwelle befestigen (z.B. verschrauben)



ACHTUNG!

Die Verbindung von Mitnehmerscheibe und Wickelwelle, muss in der Lage sein das anliegende Drehmoment (max. 300 Nm) zu übertragen.

- ▶ Rohrmotor durch vorher montierten Gleitring schieben, bis die Planflächen von Gleitring und Montageflansch bündig sind.
- ▶ Montageflansch an Wandflansch befestigen.



WARNUNG!
Verletzungsgefahr!

- Bei der Auslegung des Wandflansches ist darauf zu achten, dass dieser und dessen Verschraubung mit der Beckenwand dazu in der Lage sind, das maximal auftretende Drehmoment (insbesondere das Haltemoment) abzustützen.
- Bei der Auslegung der Verbindung zwischen Rohrmotor und Wandflansch ist darauf zu achten, dass diese dazu in der Lage ist, das maximal auftretende Drehmoment zu übertragen und die auftretenden Auftriebskräfte abzufangen..



WARNUNG!
Verletzungsgefahr!

- Bei der Auslegung der Verbindung zwischen Wickelwelle und Mitnehmerscheibe ist darauf zu achten, dass diese dazu in der Lage ist, das maximal auftretende Drehmoment zu übertragen.



ACHTUNG!

Mögliche Beschädigung der Lager und Sicherungsringe

- Bei der Montage des Motors muss darauf geachtet werden, dass keine Schläge oder Stöße auf die Abtriebswelle einwirken.



ACHTUNG!

Mögliche Beschädigung des Radialwellendichtrings kann zu Undichtigkeit führen!

- Bei der Montage des Motors muss darauf geachtet werden, dass weder der Radialwellendichtring an der Abtriebswelle, noch die Abtriebswelle mit scharfkantigen Gegenständen in Berührung kommen!



ACHTUNG!

Mögliche Beschädigung des Antriebes und Undichtigkeit durch Eindrücken der Welle aufgrund thermischer Ausdehnung!

- Bei der Montage des Antriebes darauf achten, dass im eingebauten Zustand genügend Axialspiel (min. 4 mm) zwischen dem Mitnehmerstift der Abtriebswelle und der Mitnehmerscheibe vorhanden ist.

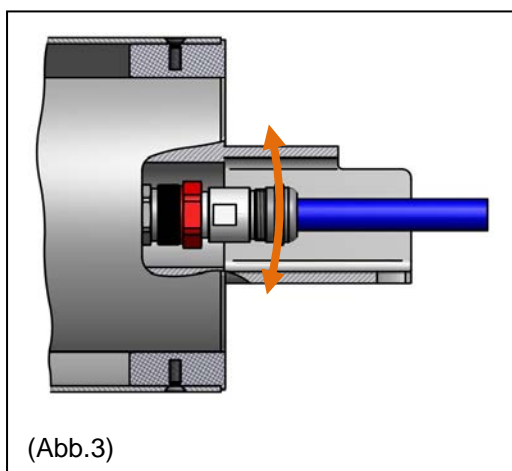
Steckverbinder



Gerätebuchse
(Abb.1)



Kabelsteckverbinder
(Abb.2)



(Abb.3)

Es ist darauf zu achten, dass sich beim Aufstecken des Kabelsteckverbinders (Abb.2) auf die Gerätebuchse (Abb.1) die „Nase“ des Kabelsteckverbinders und die Einkerbung der Gerätebuchse gegenüberstehen.

Der Kabelsteckverbinder wird dann in die Gerätebuchse eingeführt und die Überwurfmutter mit einem Drehmoment von 4 Nm angezogen. Der Steckverbinder ist fest verbunden, wenn sich der Gehäusekörper nicht mehr um die Verbindungsstelle verkippen lässt (Abb.3).

7.1 Elektrische Inbetriebnahme

**HINWEIS!**

Nehmen Sie sich für den elektrischen Anschluss den Verdrahtungsplan auf dem beiliegenden Technischen Datenblatt zur Hilfe.

**HINWEIS!**

Achten Sie beim elektrischen Anschluss des Motors auf die richtige Betriebsspannung (24 V DC).

Schließen Sie alle externen Steuer- und Leistungsanschlüsse an die entsprechenden internen Kontakte gemäß Verdrahtungsplan an.

**ACHTUNG!**

Mögliche Beschädigung des Drehgebers im Motor.

- Auf richtige Polung (rot +; schwarz -) beim Anschluss des Gebers achten.
- Die Versorgungsspannung für den Geber darf nicht größer als 24 V DC sein.

8 Einstellarbeiten

8.1 Einstellarbeiten



Gefahr durch Stromschlag

- Arbeiten nur am spannungsfreien Arbeitsplatz ausführen.
- Arbeitsplatz gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten der Spannung sichern.
- Motor nur an ein Netz mit funktionierendem Schutzschalter anschließen.

8.2 Inbetriebnahme



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßes Arbeiten kann zu Personen- und Sachschäden führen.

- Jegliche Tätigkeiten dürfen nur Personen ausführen, die die erforderliche Ausbildung, das notwendige Wissen und die Erfahrung dafür besitzen.

Schließen Sie Zuleitungen gemäß beiliegendem Verdrahtungsplan an.

9 Bedienung

Die Bedienung des PoolCoverDrives erfolgt über die Steuerung des Abdeckungs-Herstellers. Eine Bedienung am Motor direkt findet nicht statt.

10 Wartung

Die PoolCoverDrives sind werksseitig mit einer Dauerschmierung versehen und wartungsfrei.

11 Störungen

11.1 Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Sämtliche Energieversorgungen abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
3. Je nach Art der Störung Ursache von zuständigem und autorisiertem Fachpersonal ermitteln und beseitigen lassen.

11.2 Störungstabelle

Störung	Beseitigung	Folgeschritt	Personal
Ölverlust	Ausbau des Motors und Überprüfung der Dichtungen	ggf. Erneuerung der Dichtungen und Wiedereinbau des Motors	Elektrofachkraft

12 Anhang

- ▶ Schaltplan
- ▶ Einbauerklärung